

Geschenkübergabe an „Stiftung Bunttes Herz“



V.l.n.r.: Harald Klober („Luftflotte“), Alex Saelzer, (DORINT am Heumarkt), Tamae Meixner (Stiftung Bunttes Herz), Marcus Albrecht, (DORINT am Heumarkt), Alexandra Westendorf, (Fidele Fortuna), Stephan Degueldre, (Alt-Köllen)

Weihnachtsgeschenke für Kinder in den Gebieten der Flutkatastrophe

Wie bereits im letzten Jahr, wurde auch 2022 im DORINT Hotel am Heumarkt ein Wunschbaum zu Gunsten der „Stiftung Bunttes Herz“ aufgestellt. An diesem Baum hingen konkrete Wünsche von Kindern aus den Gebieten der Flutkatastrophe an der Ahr, Swist und Erft.

In Zusammenarbeit mit der K.G. Alt-Köllen von 1883 e.V., der K.G. Sr. Tollität „Luftflotte“ e. V. 1926, der KG Fidele Fortuna von 1949 e.V. und dem DORINT Hotel am Heumarkt konnten alle Wünsche innerhalb kürzester Zeit erfüllt werden. Es war allen Beteiligten Organisationen eine große Freude, die natürlich weihnachtlich verpackten Geschenke persönlich an die Stiftung zu übergeben. Tamae Meixner, Vertreterin der Stiftung freute sich sehr über die gelungene Zusammenarbeit und bedankte sich bei den anwesenden Vertretern Harald Kloiber, Präsident Luftflotte, Stephan Degueldre, Präsident Alt-Köllen, Alexandra Westendorf, Vizepräsidentin Fidele Fortuna sowie Alex Saelzer und Marcus Albrecht vom DORINT am Heumarkt.

Die Vertreter der beteiligten Organisationen bedankten sich ausdrücklich bei ihren Mitgliedern für deren Einsatz, Zeit und Liebe, mit der die Geschenke besorgt wurden. Alle hoffen, daß man den Kindern damit eine kleine Freude machen kann und das Weihnachtsfest trotz allen Leids für sie den Zauber bereit hält, den es für alle Kinder haben sollte!

Die beteiligten Karnevalsgesellschaften hatten bereits im Frühjahr in einer gemeinsamen Aktion „Fründe spenden für die Ukraine“ gezeigt, daß man nur gemeinsam etwas erreichen kann. Umso mehr freute man sich darüber, dass man auch heute wieder zeigen konnte das Karneval eben mehr ist als feiern. „Mer stonn zesamme“. Dabei geht es eben vor allem um Freundschaft und Zusammenhalt in Krisenzeiten.

Quelle und Foto: K.G. Alt-Köllen vun 1883 e.V.